

Exkursion zur Zentralen-Betriebs-Leitstelle

Organisiert durch die Kreisverkehrswacht (KVV) Gotha in Kooperation mit dem Thüringer Fahrlehrerverband sowie der Straßenverkehrsbehörde Gotha, wurde eine Exkursion zur Zentralen-Betriebs-Leitstelle (ZBL) nach Zella-Mehlis durchgeführt.

Diese Exkursion wurde mit dem Ziel geführt, einen Einblick in die Tätigkeiten zur Tunnelüberwachung, Steuerung, Störungsbeseitigung und Instandhaltungsmaßnahmen einer ZBL zu erhalten.

Die ca. 50 Exkursions-Teilnehmer wurden von dem Leitenden Mitarbeiter der ZBL begrüßt und erhielten eine professionelle Führung in den gesamten Tätigkeitsbereich. Den Schwerpunkt hierbei bildete die gesamte Tunnelüberwachung des Freistaates Thüringen sowie das digitale gesteuerte Überwachungs-System. Immerhin werden 12 Tunnel mit einer Monitorwand von 39 Monitoren (siehe Bild 1) in der Betriebsleitstelle überwacht und gesteuert. Hierzu werden die gesammelten Informationen über 7 Tage, bei voller 24 Stunden Daten-Sicherung, bewertet und gespeichert. Nach dem 8.ten Tag werden die Daten gelöscht. Vor der Monitorwand stehen jeweils 3 Arbeits-Computer, um das Überwachungs-System zu steuern (Telefonnetz/Überwachungs-Funktion/Betriebsführung).

Auf Grund der geographischen, klimatischen und verkehrstechnischen Lage bildet die Kammquerung des Thüringer Waldes mit ihren 4 Tunneln und 7 Brücken, in einer Höhenlage von 500-660 m einen Schwerpunkt im Aufgabenbereich der ZBL. Daher wurde als Standort die Lage an der Autobahn 71 zwischen "Rennsteig-Tunnel" und "Hochwald-Tunnel" gewählt. Am selben Standort befindet sich auch die Autobahnmeisterei Zella-Mehlis, mit der eine enge Zusammenarbeit besteht (siehe Bild 2).

Der "**Rennsteig-Tunnel**" umfasst eine Länge von **7916 m** und wurde im Juni **2003** dem Verkehr übergeben.

Der "**Rennsteig-Tunnel**" ist eine technische Meisterleistung und besticht über ein beeindruckendes Merkmal. In der Nähe des Bahnhofes Oberhof überquert er den 1884 gebauten zweigleisigen Eisenbahn-Tunnel, auch "**Brandleite-Tunnel**" genannt, mit einer Länge von 3039 m - dieser Tunnel ist heutzutage noch in betriebsbereiten Zustand.

Im September 2015 wurde der Lückenschluss auf der Autobahn 71 abgeschlossen. Die A 71, ursprünglich als "Thüringer-Wald-Autobahn" geplant, umfasst eine Länge von 220 km von Schweinfurt über Erfurt bis Sangerhausen. Diese Autobahnstrecke zählt zu den teuersten Verkehrs-Projekten Deutschlands überhaupt. Ein einziger Autobahn-Kilometer an der A 71 kostet rund 10 Millionen €.

Eine zusammenfassende Darstellung über die Autobahn-/Straßen-Tunnel zeigt Abb.1

Für alle Exkursions-Teilnehmer war diese Exkursion an diesem Tage eine Bereicherung ihrer "Thüringer Verkehrswelt", aber auch eine Achtung vor den technischen Meisterleistungen der Verkehrs-Schaffenden in der Heimatregion - Man kann nur sagen: "Allzeit gute Fahrt !"

Bild 1 : Monitor-Arbeitsplätze in der ZBL

Bild 2 : ZBL und Autobahnmeisterei Zella-Mehlis

Abb. 1 :Autobahn-/Straßen-Tunnel im Freistaat Thüringen



ZBL Monitorarbeitsplätze



ZBL und Autobahnmeisterei Zella-Mehlis

Übersicht der Straßentunnel in Thüringen -- 04/2009

